

Logistikimmobilien im Norden

Logistikimmobilienreport für Lübeck erschienen - Geringe Leerstandsquote - Gute Rendite - Investitionspotenzial

Lübeck, 22.01.2009

Zum ersten Mal stellt die Wirtschaftsförderung LÜBECK im Rahmen ihrer Brancheninitiative logRegio mit dem „Logistikimmobilien Report 2009“ aktuelle Daten zu diesem wachsenden Immobiliensegment vor. Die wichtigsten Aussagen: Die positive Entwicklung des Logistikstandortes Lübeck hat Spuren im Immobilienmarkt hinterlassen. Von den insgesamt 800.000 Quadratmeter Prozess- und Hallenfläche sind derzeit lediglich 5,4 Prozent am Markt verfügbar. Die Hansestadt Lübeck stellt damit aktuell, aber auch aufgrund zukünftiger Entwicklungen wie dem Bau der festen Fehmarnbelt-Querung, einen attraktiven Markt für Projektentwickler und Investoren dar. „Ihnen wollen wir mit dem Logistikimmobilien Report die Leistungsfähigkeit des Logistikstandorts Lübeck und das sich daraus ergebende Investitionspotenzial nahe bringen“, so Dirk Gerdes, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung LÜBECK bei der Veröffentlichung.

Wachstum sichert Nachfrage

Konnte die Region Lübeck ihre Position als führender deutscher Logistikstandort an der Ostsee in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausbauen, so bieten allein in der Hansestadt mittlerweile mehr als 120 Logistikunternehmen mit 4.000 Beschäftigten hochspezialisierte Logistiklösungen an. Sie nutzen derzeit rund 800.000 Quadratmeter Prozess- und Hallenfläche, die sich auf 68 Immobilien im gesamten Stadtgebiet verteilen. Eine solide Grundlage für das enge Netz der am Standort angebotenen logistischen Dienstleistungen. Und weil sich sowohl das Ladungsvolumen als auch der Umschlag in Lübeck positiv entwickeln, profitieren Investoren und Projektentwickler gleichermaßen.

Ansprechpartner:
Björn P. Jacobsen
Tel. 04 51 / 7 06 55-0
Fax 04 51 / 7 06 55-20
E-mail
jacobsen@luebeck.org

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH · Falkenstraße 11 · D-23564 Lübeck
Telefon 04 51 / 7 06 55-0 · Telefax 0451 / 7 06 55-20
E-mail info@luebeck.org · Internet <http://www.luebeck.org>

Lübeck, 22.01.2009

Stabile Preise bei geringem Leerstand

Wichtige Wettbewerbsfaktoren sind natürlich die geografische Lage Lübecks als südwestlichster Ostseehafen am Schnittpunkt der Autobahnen A1 und A20 sowie an der festen Fehmarnbelt-Querung. Das sich hieraus ergebende Branchenwachstum hat zu einem stabilen Preisniveau geführt: Die Preise für hochwertige Prozessflächen liegen bei ca. 4,80 Euro pro Quadratmeter (Kaltmiete pro Monat). Der Durchschnittsmietpreis beträgt 3,10 Euro pro Quadratmeter und liegt somit um 2 bis 4 Euro pro Quadratmeter niedriger als in vergleichbaren Standorten. Ein Engagement in Lübeck lohnt sich für Investoren und Projektentwickler einerseits wegen der insgesamt hohen Flächennachfrage und andererseits wegen der moderaten Grundstückspreise, die eine Netto-Anfangsrendite von rund 9 Prozent ermöglichen.

Raum für Logistik

Bereits heute können Unternehmen am Standort Lübeck aus sechs logistikrelevanten Gewerbegebieten auswählen. Und jede dieser Gewerbe- und Industrieflächen bietet individuelle Vorteile, was anhand der folgenden zwei Beispiele deutlich wird:

Im Gewerbegebiet Skandinavienkai können hafenauffine Unternehmen und Logistik-Dienstleister beispielsweise direkt an der Expansion der „Boom-Region Ostsee“ teilhaben. Hier machen optimale Vernetzungsqualitäten durch Hafen, KLV-Terminal, Bahnanschluss sowie BAB-Anbindung flott für die Zukunft. Der erste Bauabschnitt im neu entstandenen Gewerbegebiet bietet dabei noch ein Flächenpotenzial von 2,6 Hektar.

Ansprechpartner:
Björn P. Jacobsen
Tel. 04 51 / 7 06 55-0
Fax 04 51 / 7 06 55-20
E-mail
jacobsen@luebeck.org

Mit ebenfalls optimalen Voraussetzungen wartet das Gewerbegebiet Herrenwyk auf: Neben unmittelbarer Wasserlage steht hier auch ein Gleisanschluss zur Verfügung; bei einem Potenzial von noch rund 14 Hektar Gewerbe- und Industrieflächen.

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH · Falkenstraße 11 · D-23564 Lübeck
Telefon 04 51 / 7 06 55-0 · Telefax 0451 / 7 06 55-20
E-mail info@luebeck.org · Internet <http://www.luebeck.org>

Aussichten für 2009

Lübeck, 22.01.2009

Die Perspektiven für den Logistikstandort Lübeck sind gut. Allein im Transitbereich bietet Lübeck als drittgrößter deutscher Universalhafen ein erhebliches Potenzial für Kommissionierung und Weiterverarbeitung; mit 33 Millionen Tonnen Gütern pro Jahr - Tendenz steigend. Von der in Planung befindlichen festen Fehmarnbelt-Querung erwarten Gutachter weitere positive Effekte. Vorausschauend werden in nächster Zukunft auch ideale Unternehmensflächen in unmittelbarer Nähe zum Lübecker Flughafen entstehen. Der sogenannte Airport Business Park mit einer voraussichtlichen Größe von 13 Hektar und einer BAB-Anschlussstelle an die A20.

Den Logistikimmobilien Report 2009 erhalten Sie kostenlos bei der Brancheninitiative logRegio der Wirtschaftsförderung LÜBECK (Lars Wewstaedt: Tel. 04 51 / 7 06 55-360 oder E-Mail wewstaedt@luebeck.org) sowie als Download auf der Homepage der Wirtschaftsförderung LÜBECK unter www.luebeck.org.

Ansprechpartner:
Björn P. Jacobsen
Tel. 04 51 / 7 06 55-0
Fax 04 51 / 7 06 55-20
E-mail
jacobsen@luebeck.org